



KÖSTER EM-VS

Technisches Merkblatt CT 210 008

Stand: 18.07.2018

2K-Epoxidharz-Versiegelung für leichte bis mittlere Beanspruchungen

	KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 13 CT 210 EN 13813:2002 Kunstharzestrich für die Verwendung in Innenräumen
Brandverhalten Freisetzung korrosiver Substanzen Wasserdurchlässigkeit Verschleißwiderstand Haftzugfestigkeit Schlagfestigkeit Trittschallisierung Schallabsorption Wärmedämmung Chemische Beständigkeit Gefährliche Stoffe	B2 SR NPD ≤ AR 0,5 ≥ B 2,0 Klasse 1 NPD NPD NPD NPD NPD

Eigenschaften

Universell einsetzbare, seidenmatte, umweltfreundliche, wässrige und kratzsteife Epoxidharzversiegelung mit sehr guter Deckkraft. Sehr gute Haftung auf allen mineralischen Flächen. Beständig gegen mittlere mechanische Belastungen und kurzzeitige Belastung mit verdünnten Säuren, Laugen und Salzlösungen.

Technische Daten

Mischungsverhältnis (Gewichtsteile)	4 : 1
A : B)	
Dichte (+ 23 °C)	ca. 1,35 g / cm ³
Viskosität (+ 23 °C)	thixotrop
Verarbeitungszeit (+ 12 °C / + 23 °C / + 30 °C)	ca. 90 / 45 / 30 Min.
Wartezeit bis zur Überarbeitung	
+ 12 °C:	mind. 24 bis 48 Std.
+ 23 °C:	mind. 12 bis 24 Std.
+ 30 °C:	mind. 12 bis 24 Std.
Härtung begehbar (+ 12 °C / + 23 °C / + 30 °C)	ca. 48 / 24 / 16 Std.
durchgehärtet (+ 12 °C / + 23 °C / + 30 °C)	ca. 10 / 7 / 5 Tage
Farbe (Standard)	ähnlich RAL 7032 (kieselgrau)
Objekttemperatur	mind. + 12 °C, max. + 30 °C
max. relative Luftfeuchtigkeit	max. 75 % (bei + 12 °C) max. 80 % (bei + 23 °C)
Taupunkt Abstand	mind. + 3 °C
Materialtemperatur	+ 15 bis + 25 °C

Einsatzgebiete

Versiegelung und Anstrich auf Boden- und Wandflächen aus Beton, Zementestrich und Putz, zur Verarbeitung im Innenbereich (z. B. Verkaufsräume, Garagen, etc.). Eine Verarbeitung im Außenbereich ist nur im KÖSTER BTG System für Balkone, Terrassen und

Gewerberäume möglich. Im KÖSTER BTG System wird nach dem Auftrag von max. 0,6 kg / m² KÖSTER EM-VS eine vollflächige Abstreuerung mit KÖSTER Color-Chips mit ca. 300 g / m² vorgenommen. Diese wird anschließend mit KÖSTER TS-transparent, mit 0,2 kg / m² versiegelt. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der Systembeschreibung „KÖSTER BTG System“.

Untergrund

Die zu versiegelnden Untergründe müssen fest, frei von Staub, Öl und Fett sowie anderen haftungsmindernden Bestandteilen sein. Sandende, staubende oder verschmutzte Untergründe sind durch fräsen und / oder strahlen bis auf den tragfähigen, sauberen Untergrund abzutragen. Raue Untergründe (z. B. aufgrund Frässpuren) werden mit KÖSTER LF-BM / Quarzsand (1 : 4) ausgeglichen. Eine Überarbeitung mit KÖSTER EM-VS kann nach ca. 12 Stunden erfolgen. Die Mindestabreißfestigkeit des Untergrundes muss 1,5 N / mm² betragen und darf eine Betonrestfeuchtigkeit von max. 4 Gew.-% nicht überschreiten.

Verarbeitung

Die auf ca. + 15 °C temperierten Komponenten sind mit einem maschinell angetriebenen Rührwerk (unter 400 UpM) intensiv bis zur Erreichung einer homogenen Konsistenz zu mischen. Umtopfen und nochmaliges Vermischen ist erforderlich. Mischzeit jeweils ca. 3 Minuten. Zur Einstellung der Verarbeitungviskosität sind dem Material pro Gebinde 0,4 bis 1,2 Liter Wasser zuzugeben und gründlich einzumischen. Bei der Verarbeitung mehrerer Gebinde ist die Wassermenge jeweils exakt einzuhalten. Unterschiedliche Wassermengen können zu Farbunterschieden führen.

KÖSTER EM-VS wird sofort nach dem Anmischen mit einem Gummiwischer gleichmäßig über die Fläche verteilt und anschließend mit einer kurzflorigen Fellwalze sorgfältig nachgewalzt. Es ist darauf zu achten, dass die Versiegelung keine Pfützen bildet, z. B. indem sie sich in Rautiefen des Untergrundes sammelt. Überlappungsbereiche sind möglichst gering zu halten. Bei Unterbrechungen der Beschichtungsarbeiten und bei Teilbereichen werden die Flächendurch sauberes Abkleben begrenzt. Das Klebeband wird ca. 1 Stunde nach dem Materialauftrag entfernt. Hierdurch wird eine saubere Zwischennaht sichergestellt. Wird eine feine Rauigkeit und somit eine verbesserte Rutschhemmung gefordert, empfehlen wir einen Zusatz von ca. 30 % Quarzsand oder eine leichte Abstreuerung mit Quarzsand, z. B. Ø 0,1 - 0,4 mm. Hierdurch erhöht sich jedoch der Verbrauch. Bei der Verarbeitung im KÖSTER BTG System wird das noch frische Material im Überschuss mit KÖSTER Color-Chips abgestreut und anschließend mit KÖSTER TS-transparent versiegelt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Verfahrensbeschreibung KÖSTER BTG System.

Verbrauch

Ca. 0,2 - 0,3 kg / m²
(es werden zwei Arbeitsgänge empfohlen)

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser. Bereits geliertes Material wird mit KÖSTER Universalreiniger entfernt.

Gebinde/Lieferform

CT 210 001	1 kg Kombigebinde
CT 210 008	8 kg Kombigebinde

Lagerung

Kühl aber frostfrei, in verschlossenen Gebinden mind. 1 Jahr bei Temperaturen zwischen + 15 und + 25 °C lagerfähig.

Sicherheit

Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spülflasche aus der Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und der Sicherheitsdatenblätter, sowie die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

Sonstiges

Flüssigkunststoffe reagieren auf Temperaturschwankungen mit Viskositäts- oder Härtingsänderungen. Die Angaben der Technischen Daten sind daher zwingend einzuhalten. Beschichtungsarbeiten sind daher grundsätzlich nur bei fallenden oder gleichbleibenden Temperaturen auszuführen. Niedrigere Temperaturen bewirken eine verlangsamte, hohe Temperaturen und größere Materialmengen bewirken eine beschleunigte Härtung. Der Taupunktabstand von + 3 °C ist vor, während und nach den Beschichtungsarbeiten einzuhalten. Beschichtungen sind bis zur vollständigen Durchtrocknung vor Feuchtigkeit zu schützen.

Zugehörige Produkte

KÖSTER LF-BM	Art.-Nr. CT 160
KÖSTER VAP I 2000	Art.-Nr. CT 230
KÖSTER TS transparent	Art.-Nr. CT 320
KÖSTER Color-Chips	Art.-Nr. CT 429
KÖSTER Universalreiniger	Art.-Nr. X 910 010

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • Fax -40 • info@koester.eu • www.koester.eu